

Pressemitteilung



ACE Auto Club Europa e.V.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Verantwortlich: Sören Heinze
E-Mail: presse@ace.de
Tel.: 030 278 725-15

Detailstrecken

ACE-Verkehrslagebericht für das Wochenende 24.03.2023 bis 26.03.2023

Stand: 20. März 2023, 07:45 Uhr

Strecken mit erhöhtem Verkehrsaufkommen und Staurisiko

(oft in beiden Richtungen)

A1 Köln – Dortmund – Bremen – Hamburg – Lübeck

A3 Passau – Nürnberg – Würzburg – Frankfurt

A5 Basel – Karlsruhe – Frankfurt

A6 Nürnberg – Heilbronn – Mannheim

A7 Füssen – Ulm – Würzburg // Hannover – Hamburg – Flensburg

A8 Karlsruhe – Stuttgart – Ulm – München – Salzburg

A9 München – Nürnberg

A81 Heilbronn – Stuttgart

A93 Dreieck Inntal – Kiefersfelden

A95 München – Garmisch-Partenkirchen

A99 Umfahrung München

Strecken mit Vollsperrungen

A7 Hannover – Flensburg in beiden Richtungen

Vollsperrung zwischen den Anschlussstellen Hamburg-Heimfeld (32) und Hamburg-Volkspark (27) von 24.03.2023 19:00 Uhr bis 27.03.2023 05:00 Uhr

A45 Hagen – Gießen, in beiden Fahrtrichtungen zwischen AS Lüdenscheid (14) und AS Lüdenscheid Nord (14) bis auf Weiteres gesperrt.

A66 Frankfurt – Wiesbaden, zwischen AS Wiesbaden-Mainzer Straße (5) und AS Wiesbaden-Biebrich Vollsperrung in beiden Richtungen bis auf Weiteres gesperrt.

Ferientermine Deutschland

Bremen 27.03.2023 – 11.04.2023

Niedersachsen 27.03.2023 – 11.04.2023

Ferientermine benachbartes Ausland

Schweiz 27.03.2023 – 31.05.2023 (regional sehr unterschiedlich)

Österreich

Zu den Hauptverkehrszeiten am Samstag und Sonntag herrscht ein erhöhtes Reiseverkehrsaufkommen auf den Transitstrecken und den Zufahrten zu den alpinen Urlaubsgebieten. Am Freitagnachmittag ist viel Berufspendelverkehr rund um Städte und Ballungsräume zu erwarten. Bei der Rückreise kann es zu Wartezeiten an den Grenzen zu Deutschland kommen. Der dabei zu erwartende Zeitverlust an den Grenzübergängen Walsertal (Salzburg – Bad Reichenhall), Kiefersfelden (Kufstein Süd – Kiefersfelden) und Suben (Ort i. Innkreis – Pocking) kann vorab eingesehen werden: Die österreichische Infrastrukturgesellschaft ASFINAG informiert in ihrer Übersicht unter www.asfinag.at/verkehr-sicherheit/reisezeiten/

Schweiz

Am Freitagnachmittag ist bis in den Abend hinein rund um die Ballungsräume viel Verkehr auf den Straßen unterwegs. Auf den Transitstrecken ist das gesamte Wochenende über mit einem leicht erhöhten Verkehrsaufkommen zu rechnen – am ehesten auf der Gotthardstrecke. Am

Freitagnachmittag ist bis in den Abend hinein rund um die Ballungsräume viel Verkehr auf den Straßen unterwegs.



Norditalien

Mit Verkehrsstörungen rund um die Ballungszentren durch Pendelverkehr ist am Freitagnachmittag bis in die Abendstunden zu rechnen. Am Wochenende sind auf den Transitstrecken leichte Verzögerungen nicht auszuschließen. Auf den Zufahrten der Skigebiete Südtirols kommt es zeitweise zu etwas Zeitverlust durch An- und Abreisende.

Frankreich

In Frankreich und in den grenznahen Bereichen zu Deutschland werden weiterhin keine größeren Behinderungen auf den Straßen erwartet. Die Ausnahme bleibt auch hier der Freitagnachmittag mit den üblichen Staus durch Pendelnde. Für deutsche Autofahrende zu beachten: Der Großraum Straßburg ist eine Umweltzone. Vor Reisebeginn ist daher unbedingt eine Umweltplakette zu besorgen. Seit dem 1. Januar dieses Jahres wird bei einer fehlenden Plakette ein Bußgeld fällig. Informationen hierzu auf der offiziellen Webseite www.certificat-air.gouv.fr/de.

Hinweis

Bei der Einreise nach Deutschland werden derzeit an allen Landesgrenzen punktuell und stichprobenweise Grenzkontrollen durchgeführt.

Über den ACE Auto Club Europa:

Klare Orientierung, sichere Hilfe, zuverlässige Lösungen: Der ACE Auto Club Europa ist seit 1965 als starke Gemeinschaft für alle modernen mobilen Menschen da, egal mit welchem Verkehrsmittel sie unterwegs sind. Als Mobilitätsbegleiter hilft der ACE international, unbürokratisch und unabhängig. Kernthemen sind die Unfall- und Pannenhilfe, Verkehrssicherheit, Verbraucherschutz, Elektromobilität und neue Mobilitätsformen.

Für Rückfragen und Interviewwünsche:

ACE Pressestelle, Tel.: 030 278 725-15,

E-Mail: presse@ace.de, Märkisches Ufer 28, 10179 Berlin

Twitter: twitter.com/ACE_autoclub